

# Otto-Friedrich-Universität Bamberg



**Zweite Satzung zur Änderung der  
Studien- und Fachprüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
„Pädagogik“  
(Education)**

**an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

**Vom 31. März 2014**

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2014/2014-10.pdf>)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

### Änderungssatzung:

#### § 1

Die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Pädagogik“ (Education) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. März 2012 (Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2012/2012-17.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2012/2012-17.pdf)), geändert durch Änderungssatzung vom 1. Februar 2013 (Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2013/2013-06.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2013/2013-06.pdf)), wird wie folgt geändert:

1. § 35 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Im Rahmen der Modulgruppen sind folgende Module als Pflicht- (P) und Wahlpflichtmodule (WP) zu studieren und benotete (ben.) sowie unbenotete (unb.) Modulprüfungen (MP) bzw. Modulteilprüfungen (MtP) abzulegen:

1.

Modulgruppe Pädagogik (45 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF ALLPÄD 1 – Bas Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (historische/systematische Perspektive)/Pädagogische Anthropologie	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD KF ALLPÄD 2 – Bas Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/Bildungsinstitutio- nen	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD KF ALLPÄD 3 – Bas Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD KF ALLPÄD 1-2-3 – Vertiefung A Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung & Bildung	P	Ref. (unb.), Ref. (unb.)	6

BA PÄD KF ALLPÄD 1-2-3 – Vertiefung B Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung & Bildung	P	HA (ben.) mit Ref. (unb.),	6
BA PÄD KF EMP – A Empirische Forschungsmethoden (Statistik)	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD KF EMP – B Empirische Forschungsmethoden (quantitativ)	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD KF EMP – C Empirische Forschungsmethoden (qualitativ)	P	Portfolio (unb.)	5

Die regelmäßige Teilnahme an den Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Vertiefungsmoduls der Allgemeinen Pädagogik ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

2.

Modulgruppe Bezugswissenschaft Psychologie (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF PSYCH – A Psychologische Grundlagen pädagogischen Handelns (Vorlesungsmodul)	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	9
BA PÄD KF PSYCH – B Psychologische Grundlagen pädagogischen Handelns (Seminarmodul)	P	Ref. (unb.), Ref. (unb.)	6

3.

Modulgruppe Bezugswissenschaft Soziologie (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF SOZ – A Soziologische Grundlagen pädagogischen Handelns	P	Schriftliche Prüfung (ben.)	10
BA PÄD KF SOZ – B Soziologische Grundlagen pädagogischen Handelns	P	HA (unb.) und Ref. (unb.) oder: schriftliche Prüfung (unb.)	5

4.

<sup>1</sup>Module eines Nebenfachs im Umfang von 30 ECTS-Punkten sind gemäß jeweiliger (Studien- und) Fachprüfungsordnung bzw. der StuFPO für Nebenfächer und zweite

Hauptfächer in Bachelorstudiengängen zu wählen. <sup>2</sup>Wählbar sind die im Anhang der APO genannten Nebenfächer. <sup>3</sup>Bei Wahl des Nebenfachs Soziologie sind anstelle der Pflichtmodule der Modulgruppe Bezugswissenschaft Soziologie (Abs. 3 Satz 1 Nr. 3) andere Wahlpflichtmodule des Fachs Soziologie gemäß StuFPO für Nebenfächer und zweite Hauptfächer in Bachelorstudiengängen zu absolvieren.

5.

A.

Modulgruppe des ersten gewählten Schwerpunkts (30 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF EBWB 1 – A Grundbegriffe und Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD KF EBWB 1 – B Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	HA (ben.), Ref. (unb.), Ref. (unb.)	10
BA PÄD KF EBWB ABK-PR – A Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen Erwachsenenbildung/Weiterbildung (+Praktikum)	WP	HA (Praktikumsarbeit) (unb.), Praktikum (unb.)	10
BA PÄD KF EBWB ABK – B Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen Erwachsenenbildung/Weiter- bildung	WP	Portfolio (unb.)	5

<sup>1</sup>Die regelmäßige Teilnahme an den Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der Module der ‚Allgemeinen Berufsqualifizierenden Kompetenzen‘ (ABK) ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

<sup>2</sup>Alternativ können als erster Schwerpunkt entweder aus dem Fachgebiet der Elementar- und Familienpädagogik (EFP) (nachfolgend unter 5. B.) oder aus dem Fachgebiet der Sozialpädagogik (SOZPÄD) (nachfolgend unter 5. C.) folgende Module studiert werden:

B.

Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF EFP 1 – A Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik I	WP	Schriftliche Prüfung (unb.), Schriftliche Prüfung (ben.)	8

BA PÄD KF EFP 1 – B Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7
BA PÄD KF EFP ABK-PR – A Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen für elementar- und familienpädagogische Arbeitsfelder (+Praktikum)	WP	HA (Praktikumsarbeit) (unb.), Praktikum (unb.)	10
BA PÄD KF EFP ABK – B Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen für elementar- und familienpädagogische Arbeitsfelder	WP	Ref. (unb.), Portfolio (unb.)	5

Die regelmäßige Teilnahme an den Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der Module der ‚Allgemeinen Berufsqualifizierenden Kompetenzen‘ (ABK) ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

C.

Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF SOZPÄD 1 – A Grundlagen sozialpädagogischen Handelns I	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD KF SOZPÄD 1 – B Grundlagen sozialpädagogischen Handelns II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7
BA PÄD KF SOZPÄD ABK-PR – A Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen: Beratungskompetenz (+Praktikum)	WP	HA (Praktikumsarbeit) (unb.), Praktikum (unb.)	10
BA PÄD KF SOZPÄD ABK – B Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen: Beratungskompetenz	WP	Schriftliche Prüfung (unb.), Ref. (unb.)	5

Die regelmäßige Teilnahme an den Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der Module der ‚Allgemeinen Berufsqualifizierenden Kompetenzen‘ (ABK) ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

6.

Modulgruppe des zweiten gewählten Schwerpunkts (30 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF EBWB 1 – A Grundbegriffe und Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD KF EBWB 1 – B Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder	WP	HA (ben.), Ref. (unb.),	10

der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Ref. (unb.)	
BA PÄD KF EBWB ABK-PR – A Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen Erwachsenenbildung/Weiter- bildung (+Praktikum)	WP	HA (Praktikumsarbeit) (unb.), Praktikum (unb.)	10
BA PÄD KF EBWB ABK – B Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen Erwachsenenbildung/Weiter- bildung	WP	Portfolio (unb.)	5

<sup>1</sup>Die regelmäßige Teilnahme an den Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der Module der ‚Allgemeinen Berufsqualifizierenden Kompetenzen‘ (ABK) ist Voraussetzung für das Bestehen des jeweiligen Moduls.

<sup>2</sup>Alternativ können, je nach gewähltem erstem Schwerpunkt, als zweiter Schwerpunkt entweder aus dem Fachgebiet der Elementar- und Familienpädagogik (EFP) oder aus dem Fachgebiet der Sozialpädagogik (SOZPÄD) die entsprechenden Module gemäß Nr. 5. B. bzw. 5. C. studiert werden.

7.

Modul zur Bachelorarbeit (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD KF BA-A, Teil I Modul Bachelor-Arbeit	P	Bachelorarbeit (ben.)	12
BA PÄD KF BA-A, Teil II Modul Bachelor-Arbeit	P	Kolloquium (unb.)	3

Im Rahmen des Pflichtmoduls zur Bachelorarbeit (Bachelorarbeit als benotete Prüfungsleistung mit einem Umfang von 12 ECTS) ist ein Kolloquium (mit einem Umfang von 3 ECTS ohne Prüfungsleistung) nach Wahl der oder des Studierenden vor oder während des Anfertigens der Bachelorarbeit zu absolvieren.“

2. § 36 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Pädagogik wird unter der Voraussetzung erteilt, dass Module im Fach Pädagogik und den Bezugswissenschaften im Umfang von mindestens 105 ECTS, erbracht worden sind.“

3. In § 37 werden die Absätze 3 bis 6 wie folgt neu gefasst:

- „(3) Die Studieneinheit mit einer ECTS-Punktzahl von 10 ergibt sich durch Auswahl aus jeweils einem Nebenfach-Modul nach Wahl aus folgenden vier Fächern:

1.

Modulgruppe Pädagogik Nebenfach (Allgemeine Pädagogik ALLPÄD) (10 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF ALLPÄD 1-10 Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (unter historischer und systematischer Perspektive)/Pädagogische Anthropologie	WP	Schriftliche Prüfung (ben.), HA (unb.), Ref. (unb.)	10
BA PÄD NF ALLPÄD 2-10 Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/Bildungsinstitutionen	WP	Schriftliche Prüfung (ben.), HA (unb.), Ref. (unb.)	10
BA PÄD NF ALLPÄD 3-10 Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.), HA (unb.), Ref. (unb.)	10

2.

Modulgruppe der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/WB) Nebenfach (10 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EBWB 1-10 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.), HA (unb.), Ref. (unb.)	10

3.

Modulgruppe der Elementar- und Familienpädagogik (EFP) Nebenfach (10 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EFP 1-10 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik	WP	Schriftliche Prüfung (unb.), Schriftliche Prüfung (ben.), Ref. (unb.)	10

4.

Modulgruppe der Sozialpädagogik (SOZPÄD) Nebenfach (10 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF SOZPÄD 1-10 Grundlagen sozialpädagogischen Denkens und Handelns	WP	Schriftliche Prüfung (ben.), HA (unb.)	10

- (4) Die Studieneinheit mit einer ECTS-Punktzahl von 15 ergibt sich durch Auswahl aus einem Nebenfach-Modulpaar (Basismodul mit Vertiefungsmodul) nach Wahl aus:

1.

Modulgruppe Pädagogik Nebenfach (Allgemeine Pädagogik ALLPÄD) (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF ALLPÄD 1-15 – 6 Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (unter historischer und systematischer Perspektive)/Pädagogische Anthropologie	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD NF ALLPÄD 2-15 – 6 Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/Bildungsinstitu- tionen	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD NF ALLPÄD 3-15 – 6 Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6

2. mit dem Vertiefungsmodul

BA PÄD NF ALLPÄD 1-2-3-15 – Vertiefung Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung & Bildung	P	HA (ben.), Ref. (unb.), Ref. (unb.)	9
--	---	--	---

Alternativ kann die Studieneinheit mit einer ECTS-Punktzahl von 15 mit den Nebenfach-Modulpaaren eines der folgenden Fächer gebildet werden:

1.

Modulgruppe der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/WB) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EBWB 1-15 – 5 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD NF EBWB 1-15 – 10 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	HA (ben.), Ref. (unb.), Ref. (unb.)	10

2.

Modulgruppe der Elementar- und Familienpädagogik (EFP) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EFP 1-15 – 8 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik I	WP	Schriftliche Prüfung (unb.), Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD NF EFP 1-15 – 7 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7

3.

Modulgruppe der Sozialpädagogik (SOZPÄD) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF SOZPÄD 1-15 – 8 Grundlagen sozialpädagogischen Handelns I	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD NF SOZPÄD 1-15 – 7 Grundlagen sozialpädagogischen Handelns II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7

- (5) <sup>1</sup>Die Studieneinheit mit einer ECTS-Punktzahl von 30 ergibt sich durch Auswahl aus einem Modulpaar (Basismodul nach Wahl und das zugehörige Vertiefungsmodul) aus der Allgemeinen Pädagogik (15 ECTS) und zusätzlich jeweils ein Modulpaar mit insgesamt 15 ECTS aus entweder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung oder der Elementar- und Familienpädagogik oder der Sozialpädagogik.

<sup>2</sup>Zu wählen ist eines der drei Basismodule aus der Allgemeinen Pädagogik:

1.

Modulgruppe Pädagogik Nebenfach (Allgemeine Pädagogik ALLPÄD) (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF ALLPÄD 1-15 – 6 Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (unter historischer und systematischer Perspektive)/Pädagogische Anthropologie	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD NF ALLPÄD 2-15 – 6 Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/Bildungsinstitutionen	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD NF ALLPÄD 3-15 – 6 Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6

2. mit dem Vertiefungsmodul

BA PÄD NF ALLPÄD 1-2-3-15 – Vertiefung Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung & Bildung	P	HA (ben.), Ref. (unb.), Ref. (unb.)	9
--	---	--	---

Zusätzlich ist aus den Nebenfachmodulpaaren eines der folgenden drei Fächer zu wählen:

1.

Modulgruppe der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/WB) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EBWB 1-15 – 5 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD NF EBWB 1-15 – 10 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	10

2.

Modulgruppe der Elementar- und Familienpädagogik (EFP) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EFP 1-15 – 8 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik I	WP	Schriftliche Prüfung (unb.), Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD NF EFP 1-15 – 7 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7

3.

Modulgruppe der Sozialpädagogik (SOZPÄD) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF SOZPÄD 1-15 – 8 Grundlagen sozialpädagogischen Handelns I	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD NF SOZPÄD 1-15 – 7 Grundlagen sozialpädagogischen Handelns II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7

- (6) <sup>1</sup>Die Studieneinheit mit einer ECTS-Punktzahl von 45 ergibt sich durch Auswahl aus einem Modulpaar aus der Allgemeinen Pädagogik (Basismodul nach Wahl und das zugehörige Vertiefungsmodul, gesamt 15 ECTS) und jeweils zwei Modulpaaren mit je 15 ECTS aus den drei Schwerpunkten. <sup>2</sup>Zu wählen ist eines der drei Basismodule aus der Allgemeinen Pädagogik:

1.

Modulgruppe Pädagogik Nebenfach (Allgemeine Pädagogik ALLPÄD) (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF ALLPÄD 1-15 – 6 Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (unter historischer und systematischer Perspektive)/Pädagogische Anthropologie	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6

BA PÄD NF ALLPÄD 2-15 – 6 Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/Bildungsinstitutionen	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6
BA PÄD NF ALLPÄD 3-15 – 6 Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	6

## 2. mit dem Vertiefungsmodul

BA PÄD NF ALLPÄD 1-2-3-15 – Vertiefung Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung & Bildung	WP	HA (ben.), Ref. (unb.), Ref. (unb.)	9
--	----	--	---

Zusätzlich sind aus den Nebenfachmodulpaaren zwei der folgenden drei Fächer zu wählen:

### 1.

Modulgruppe der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/ WB) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EBWB 1-15 – 5 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	5
BA PÄD NF EBWB 1-15 – 10 Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	10

### 2.

Modulgruppe der Elementar- und Familienpädagogik (EFP) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF EFP 1-15 – 8 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik I	WP	Schriftliche Prüfung (unb.), Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD NF EFP 1-15 – 7 Einführung in die Elementar- und Familienpädagogik II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7

3.

Modulgruppe der Sozialpädagogik (SOZPÄD) Nebenfach (15 ECTS)			
Module	P/ WP	MP/MtP (ben./unb.)	ECTS/ Modul
BA PÄD NF SOZPÄD 1-15 – 8 Grundlagen sozialpädagogischen Handelns I	WP	Schriftliche Prüfung (ben.)	8
BA PÄD NF SOZPÄD 1-15 – 7 Grundlagen sozialpädagogischen Handelns II	WP	HA (ben.), Ref. (unb.)	7

## § 2

- (1) Diese Satzung tritt zum 1. April 2014 in Kraft.
- (2) Bereits in Teilen und vollständig absolvierte Module bleiben von der Änderungssatzung unberührt.

**Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 5. Februar 2014 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 31. März 2014.**

**Bamberg, 31. März 2014**

gez.

**Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert**  
Präsident

**Die Satzung wurde am 31. März 2014 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 31. März 2014.**